5000 Euro überreicht

Einen Scheck über 5000 Euro haben Vertreter des Ahlener Industrie- und Wirtschaftsclubs am Donnerstagabend in der Gaststätte Quante der Bürgerstiftung Ahlen überreicht. Das Bild zeigt Vertreter beider Vereine. Bild: Voß-Loermann

Spenden sind wichtig für Bürgerstiftung

Ahlen (eve). Eine Spende über 5000 Euro bekommt auch die Bürgerstiftung Ahlen nicht alle Tage. Umso größere Freude hat am Donnerstagabend in der Gaststätte Quante geherrscht, als der Ahlener Industrie- und Wirtschafts Club Ahlen (AIWC) einen entsprechenden Scheck über den stolzen Betrag an den Vorstandsvorsitzenden der Stiftung, Hans-Jürgen Rzadki, überreichte.

Gekommen waren die AIWC-Vorstände Jürgen Henke, Silvia Sörensen und Thomas Schwarzrock zur Mitgliederversammlung der Bürgerstiftung. Rzadki machte in seiner Dankesrede deutlich, wie wichtig Spenden für die Stiftung seien. Denn schließlich wolle man mit dem Geld Gutes tun für Ahlen und seine Bevölkerung. Eine solche Finanzspritze sei flüssiges Kapital, über das man frei verfügen könne. Das Stiftungskapital, so Rzadki, sei für die Ewigkeit. Davon könnten nur die Erträge eingesetzt werden.

Stiftungsgeschäftsführer Lambert Quante, der in Personalunion auch Mitglied des AIWC ist, nannte die Spende einen „großen Schluck aus der Pulle“, mit der die Bürgerstiftung gut arbeiten könne. Damit seien kurz- wie langfristig Zuschüsse zu Projekten zugunsten der Stadt und ihrer Bewohner möglich.

Henke betonte, der Vorstand habe für gemeinnützige Zwecke spenden wollen. Über die Zeitungen habe man erfahren, welche Projekte man in der Bürgerstiftung fördere – und habe dies für gut befunden. „Deshalb bekommt die Bürgerstiftung jetzt den größten Batzen unserer Spenden, weil wir gesehen haben, in welch gute Projekte das Geld bislang investiert wurde“, so Henke.

Einige dieser Projekte hatte Hans Jürgen Rzadki zuvor genannt, darunter zuletzt die Förderung des bronzenen Tastmodells der Innenstadt auf dem Marktplatz, das Haldenkreuz, Bänke in der Innenstadt, Frauen helfen Frauen und vieles mehr.

Die Bürgerstiftung wurde im Dezember 2010 mit 110 Stiftern gegründet, die ein Grundstockvermögen von 152 611 Euro in die Stiftung einbrachten. Seither wurden zahlreiche Projekte in Ahlen gefördert. Wichtigstes Zeichen ist die Verleihung des Blauen Turms, der alle zwei Jahre an ein Projekt aus Bildung und Erziehung, Denkmal- und Heimatpflege, Kunst und Kultur, Soziales Engagement oder Sport- und Gesundheit verliehen wird.